

| VL/S | Europäische Wirtschaftspolitik. Geldpolitik |
|---------------------------|---|
| Veranstalter ¹ | Siegfried F. Franke |
| Zeit | Im Rahmen der Blockveranstaltung |
| Ort | HS 5 |
| Anrechnungscod | WIWI038 |
| Kreditpunkte | 3 |
| Kontaktstunde | nach Vereinbarung |
| Prüfungsanmeldung | über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN) |

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Die Vorlesung bietet (1) einen einleitenden Überblick über die Funktionen des Geldes und seine sich wandelnden Erscheinungsformen. Sie stellt (2) die Grundlagen der Geldpolitik dar, wobei (3) der Schwerpunkt auf der Europäischen Geldpolitik liegt. Erörtert wird (4) des Weiteren welchen Schwierigkeiten sich eine unabhängige Zentralbank gegenübersehen. Dabei wird insbesondere die aktuelle Geldpolitik der EZB diskutiert, die als Ersatz für konsequentes Handeln der Regierungen der Euro-Staaten verstanden werden kann. (5) Zum Schluss wird ein Blick auf die Ursachen der Finanzkrise geworfen und welche Schlüsse die Politik daraus gezogen hat. In dieser Zusammenarbeit wird auch die Politik der Ungarischen Nationalbank (MNB) erörtert.

Ziele: Die Vorlesung will die Geldpolitik, die wesentlich für die wirtschaftliche und politische Stabilität einer Gesellschaft ist, in ihrem europäischen Kontext darstellen. Die Studierenden sollen diesen Zusammenhang erkennen und daraus – vertiefende Schlüsse ziehen können.

Kursraster

| KW | Thema | Literatur |
|--|---|---|
| Die nebenstehenden Themen werden im Rahmen der Blockveranstaltungen behandelt. | Einleitung: Wesen, Funktionen und Erscheinungsformen des Geldes Erster Teil: Theoretische Grundlagen der Geldpolitik I. Determinanten der Geldnachfrage II. Determinanten des Geldangebots III. Bestimmung von Zins und Geldmenge im Rahmen der AS-AD- und IS-LM-Kurven | Franke, Siegfried F.: Art. „Die Rolle der Regierungen auf den internationalen Finanzmärkten“, in: Bundeszentrale für politische Bildung, Dossier Finanzmärkte http://www.bpb.de/politik/wirtschaft/finanzmaerkte/63022/regierungen?p=all Franke, Siegfried F.: „Grundlegende Aufgaben der Zentralbanken“, in: Bundeszentrale für politische Bildung, Dossier Finanzmärkte http://www.bpb.de/politik/wirtschaft/finanzmaerkte/51724/zentralbank?p=all |
| | Zweiter Teil: Grundzüge des zweistufigen Bankensystems I. Das Zusammenwirken von Zentralbank und privaten Geschäftsbanken II. Das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) und die Europäische Zentralbank (EZB) 1. Aufbau, Funktion und Stellung als europäisches Organ 2. Zentrale Zielbestimmung und Zwischenziele 3. Strategien und Instrumente 4. Grenzüberschreitungen der EZB? 5. Ein Blick auf andere Zentralbanken | Franke, Siegfried F.: Vertrauenserosion. Eine Gefahr für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Marburg 2011. insbes. Teil II sowie Anhang I Görgens, Egon/Ruckriegel, Karlheinz/Seitz, Franz: Europäische Geldpolitik, UTB 8285, 5. Aufl., Köln u.a.O. 2008 Issing, Otmar: Einführung in die Geldpolitik, 6. Aufl., München 1996 |
| | Zwischendiskussion – Wiederholung - Prüfungsvorbereitung | Issing, Otmar: Einführung in die Geldtheorie, 14. Aufl., München 2006 |
| | Dritter Teil: Transmissionsmechanismen und Störpotential I. Wirkungsketten monetäre Impulse II. „Störenfriede“ | Mussel, Gerhard: Grundlagen des Geldwesens, 8. Aufl., Sternenfels 2011 Spahn, Peter: Finanzmärkte, neue Makroökonomie und zinspolitische Strategien, 3. Aufl., München 2012 |
| | Vierter Teil: a) Ursachen und Wirkungen der „neuen Instrumente“ der EZB: „Nullzinspolitik“: Quantitative Ease; Outright Monetary Program; Anleihaufkäufe; „Hubschraubergeld“ | Bitte verfolgen Sie auch die einschlägigen Presseberichte dazu, die in regelmäßig erscheinen. |

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

| | | |
|--|---|--|
| | b) Möglichkeiten und Probleme von „Eurobonds“ und der „Bankenunion“ | <p>Die wichtigsten werden abgedruckt in: Deutsche Bundesbank, Auszüge aus Presseartikeln</p> <p>Außerdem werden den Kursteilnehmern zu den Themen noch Arbeitsunterlagen im Netz zur Verfügung gestellt.</p> |
| | Fünfter Teil: Wechselkurse und Währungsunion | |
| | Ausblick (I): Umriss einer neuen Finanzarchitektur | |
| | Ausblick (II): Der „Grexit“ – Das Für und Wider | |
| | Ausblick (III): A split euro [Joseph Stiglitz] - | |
| | Abschlussdiskussion – Fragen - Prüfungsvorbereitung | |

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: (1) Klausur über 60 Minuten/ alternativ: eine Hausarbeit (ca 15 S.) plus (2) aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung.